

Allgemeine Hinweise

Termin

Freitag, 12. Juni 2020

Uhrzeit

09:00 – 18:15 Uhr

Telearnphase

Ca. 4 Wochen vor Kursbeginn

Ein Einstieg in die laufende Telearnphase ist möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

Borkum, Grundschule

Teilnehmergebühren

€ 289,00	Mitglieder der Akademie
€ 329,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 239,00	Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartnerin: Kristina Schulte Althoff
Telefon: 0251 929-2220, Fax: 0251 929-27 2220
E-Mail: kristina.schultealthoff@aekwl.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

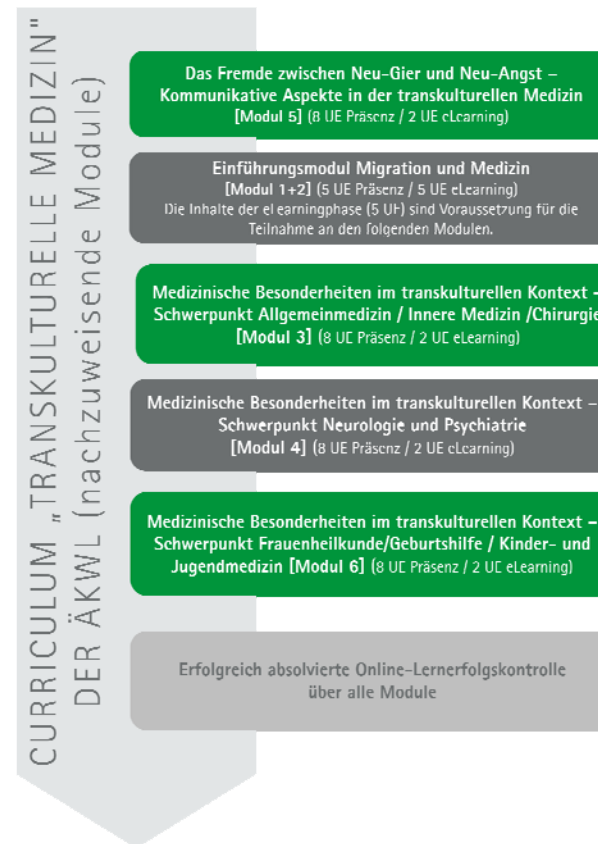
www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 12 Punkten (Kategorie: K) anrechenbar.

Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Dr. med. **Solmaz Golsabahi-Broclawski**, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz, 2. Vorsitzende des Dachverbandes der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e. V., Bielefeld



Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 19.09.2019/ksa

BORKUM 2020

74. Fort und Weiterbildungswoche



Medizin und Gesellschaftlicher Wandel



Migration und Medizin Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext Schwerpunkt Neurologie / Psychiatrie

Anrechenbarer Baustein (Modul 4) auf das Fortbildungscurriculum „Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL
8 UE Präsenz / 2 UE eLearning

Zielgruppe: Ärzte_innen, Ärztliche Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten, Psychologen

Freitag,

12. Juni 2020

Blended-Learning-Angebot

Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zieht sich durch alle Fachgebiete der Medizin. Der Versorgungsbedarf dieser Patienten wächst angesichts weltweiter Migration und Flüchtlingsströme permanent. Noch hat die Vermittlung dafür benötigter Kompetenzen keinen hinreichenden Eingang in die medizinische Ausbildung gefunden. Transkulturelle Kompetenz zu vermitteln ist daher zentrales Anliegen der ärztlichen Fortbildung. Häufig sind Patienten mit fremdem kulturellen Hintergrund ganzheitlich und interdisziplinär zu betrachten. Ärztinnen und Ärzte unter transkulturellem Aspekt fit zu machen für die Diagnostik und Therapie sowohl somatischer als auch psychischer Erkrankungen und so das Management der Versorgung dieser Patienten zu verbessern ist zentrales Anliegen dieser Fortbildung.

In diesem Modul werden medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext erläutert. Hier liegt der Schwerpunkt auf neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen unter Berücksichtigung der Krankheitsbilder der Herkunftsländer einerseits und die Entstehung von besonderen Erkrankungen unter Folter und Krieg andererseits und deren Folgen in den Ankunftsländern.

Die Inhalte der 5 UE umfassenden eLearningphase des Einführungsmoduls sind Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen (1-4 und 6). Zum Erwerb des Zertifikates „Transkulturelle Medizin“ sind alle Module nachzuweisen.

Wir freuen uns, Sie in Rahmen dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Borg
Leiterin Ressort
Fortbildung der ÄKWL



Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. H. Van Aken
Vorsitzender der Akademie für medizinische
Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Inhalt / Teilnahmevoraussetzungen

Migration und Medizin

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext

Schwerpunkt Neurologie / Psychiatrie

- ▶ Fachgebietsspezifische Aspekte der Diagnostik und Differentialdiagnostik bei Patienten mit Zuwanderungsgeschichte
- ▶ Spezifische Krankheitsbilder, deren Symptome, Differentialdiagnostik und Therapie, Adherence und Compliance bei Patienten mit Zuwanderungsgeschichte - die unterschiedlichen Symptombilder der psychiatrischen Diagnosen und daraus resultierende therapeutische Konzepte aus transkultureller Sicht stehen im Vordergrund, sowie das Erfassen des Krankheitsbildes und Erstellen eines transkulturellen Therapiekonzeptes
- ▶ Fallbeispiele aus dem ärztlichen Alltag – anhand dieser werden die Erkrankungen und deren transkulturellen Aspekte erörtert und reflektiert

Teilnahmevoraussetzung:

Inhalte der eLearningphase (5 UE) des Einführungsmoduls „Migration und Medizin – Einführung in die transkulturelle Medizin“.

Allgemeine Hinweise zum Curriculum

Curriculum „Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre Kompetenz im klinischen Alltag“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Das Modul Neurologie und Psychiatrie (Modul 4) ist ein anrechenbarer Baustein auf das Fortbildungscurriculum „Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL.

Zum Erwerb des Zertifikates „Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre Kompetenz im klinischen Alltag“ (50 UE) gem. Curriculum der ÄKWL sind alle genannten Module (1-6) und die erfolgreiche Teilnahme an der Online-Lernerfolgskontrolle nachzuweisen.

Weitere nachzuweisende Module:

- ▶ **Migration und Medizin – Einführung in die transkulturelle Medizin** (Modul 1 und 2)
am 11.06.2020 auf Borkum
10 UE (5 UE Präsenz / 5 UE eLearning)
- ▶ Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext: **Schwerpunkt Allgemeinmedizin / Innere Medizin / Chirurgie** (Modul 3)
am 31.10.2020 in Münster
- ▶ **Das Fremde zwischen Neu-Gier und Neu-Angst – Kommunikative Aspekte der transkulturellen Medizin** (Modul 5) am 09.11.2019 in Münster
- ▶ Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext: **Schwerpunkt Frauenheilkunde / Geburtshilfe / Kinder- und Jugendmedizin** (Modul 6) am 14.11.2020 in Dortmund
je 10 UE (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

Nähere Informationen zum Curriculum erhalten Sie hier: www.akademie-wl.de/qualifikationen

Akademie für medizinische Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und
der Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe
Postfach 40 67
48022 Münster

Fax: 0251 929-27 2220
E-Mail: schulte.althoff@aekwl.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu ausgewählten Maßnahmen verbindlich an:

Migration und Medizin

Einführung in die transkulturelle Medizin (Einführungsmodul)

am 11.06.2020 auf Borkum

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext:

Schwerpunkt Allgemeinmedizin / Innere Medizin / Chirurgie

am 31.10.2020 in Münster

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext:

Schwerpunkt Neurologie und Psychiatrie

am 12.06.2020 auf Borkum

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext:

Schwerpunkt Frauenheilkunde / Geburtshilfe / Kinder- und Jugendmedizin

am 14.11.2020 in Dortmund

Das Fremde zwischen Neu-Gier und Neu-Angst –

Kommunikative Aspekte der transkulturellen Medizin

am 09.11.2019 in Münster

Name: _____ Vorname: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Straße(Privatanschrift): _____

Ort: _____ Tel. (dienstl.): _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Akademischer Grad: _____

Fachgebiet: _____

Rechnungsempfänger: Teilnehmer_in Dienststelle/Arbeitgeber

Dienstanschrift: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das Informationsblatt „Informationen zum Datenschutz“ (siehe Rückseite) zur Kenntnis genommen habe und mit den beschriebenen Vorgehensweisen einverstanden bin. Die Informationen können jederzeit unter www.akademie-wl.de/datenschutz abgerufen oder in schriftlicher Form bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL erneut angefordert werden.

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung der hier angegebenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 a; Art 4 Nr. 2 Datenschutzgrundverordnung) durch die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL einverstanden. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Artikeln 13 und 14 der europaweit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe zu geben. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne mit der Überreichung dieses Informationsblattes nach.

I. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt, um Ihre Anmeldung zu dieser Fortbildungsveranstaltung bearbeiten zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden. Die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, soweit sie uns hierzu Ihre Einwilligung geben. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann jedoch unter Umständen eine Bearbeitung Ihrer Anmeldung nicht erfolgen.

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus § 6 Abs. 1 Heilberufsgesetz NRW sowie Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e), Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO, § 3 und § 6 Datenschutzgesetz NRW.

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 4 Heilberufsgesetz NRW ist es u. a. die Aufgabe der Ärztekammer, die berufliche Fortbildung der Kammerangehörigen zu fördern und zu betreiben, um dazu beizutragen, dass die für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kammerangehörigen für das gesamte Berufsleben dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Praxis entsprechen, die Weiterbildung nach Maßgabe dieses Gesetzes zu regeln sowie fachliche Qualifikationen zu bescheinigen; die Kammern sind berechtigt, Daten über die Nachweise von Fort- und Weiterbildung sowie fachliche Qualifikation fortlaufend zu erfassen. Zudem hat die Kammer die beruflichen Belange der Kammerangehörigen wahrzunehmen.

II. EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Personenbezogene Daten übermitteln wir an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die Mitarbeiter der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

III. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange und in dem Umfang auf, wie dies erforderlich oder gesetzlich vorgesehen ist.

IV. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, so haben Sie das Recht, diese Einwilligung für eine zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der

zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt ist.

V. KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Name: Die Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch den Präsidenten
Anschrift:
Gartenstraße 210 – 214,
48147 Münster
Tel.: 0251 929-0
Fax: 0251 929-2999
E-Mail: posteingang@aeowl.de
Homepage: www.aeowl.de

Datenschutzbeauftragter der Ärztekammer Westfalen-Lippe:
Name: Thomas Althoff
Anschrift:
Gartenstraße 210 – 214,
48147 Münster
Tel.: 0251 929-0
E-Mail:
datenschutzbeauftragter@aeowl.de

VI. ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE FÜR DIE ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE:

Name: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)
Anschrift:
Kavalleriestraße 2 – 4,
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0
Fax.: 0211 38424-10